



## Warum Solaranlage reinigen?

Eine Solaranlage muss gereinigt werden, um den Stromertrag zu maximieren, da Schmutz, Vogelkot, Pollen und Staub die Sonnenlichtaufnahme blockieren und zu Leistungseinbußen von bis zu 20 % oder mehr führen können. Die Reinigung verhindert auch hartnäckige Verschmutzungen und Schäden, wie die Entwicklung von Moos und Flechten in den Rahmenübergängen, und kann den Hot-Spot-Effekt vermeiden, der zu einer Überhitzung und potenziellen Brandgefahr führen kann.

### Gründe für die Reinigung:

**Leistungssteigerung:** Saubere Module fangen mehr Sonnenlicht ein und produzieren mehr Strom. Ertragsverluste von 5 % bis 15 % sind bei Verschmutzung häufig.

**Schutz vor Schäden:** Hartnäckige Ablagerungen, insbesondere Vogelkot, können die Solarmodule verschmutzen und den sogenannten Hot-Spot-Effekt verursachen. Dabei überhitzen die verschatteten Bereiche und können die Anlage beschädigen.

**Verlängerung der Lebensdauer:** Regelmäßige Reinigung kann die Lebensdauer der Anlage verlängern und die Amortisationszeit verkürzen, da sie den Werterhalt sichert.

**Wirtschaftlichkeit:** Eine Investition in die Reinigung kann sich schnell rentieren, da die höheren Erträge die Reinigungskosten übersteigen.

### Wann ist eine Reinigung nötig?

**Geringe Dachneigung:** Bei Dächern mit einer Neigung von weniger als 15-20 Grad wird Schmutz durch Regen nicht vollständig weggespült.

**Standort:** In der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben, Industrieanlagen oder stark befahrenen Straßen ist eine Reinigung oft häufiger notwendig.

**Spezifische Verschmutzungen:** Wenn sich hartnäckige Ablagerungen wie Vogelkot oder hartnäckige Flecken bilden.